

Mitteilung Nr. 440

Zu der Anfrage Nr. 440 der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN „**Quantität des Unterrichtsausfalls und Qualität der Unterrichtsversorgung an Bremerhavener Schulen**“

Die Anfrage lautet:

Wir fragen den Magistrat:

Entscheidend für die Qualität von Unterricht an Bremerhavener Schulen ist nicht nur die Qualifikation des dort beschäftigten unterrichtenden Personals, sondern auch die Verbindlichkeit und Kontinuität von zu erteilendem Unterricht.

Aus der aktuellen Diskussion in der Öffentlichkeit können wir unterschiedliche Stellungnahmen zur Quantität des Unterrichtsausfalls entnehmen. Zahlen des ZEB und des Schulamtes differieren.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie und über welchen Zeitraum wird an den allgemein bildenden und beruflichen Schulen der Stundenausfall dokumentiert?
2. Findet eine Differenzierung nach ersatzlosem Ausfall, fachvertretender Stunde, fachfremder Vertretung oder Betreuung statt? (Bitte nach Schularten: Primarstufe, Sekundarschule, Gesamtschule, Sonderschule, Gymnasium, bilinguaalem Gymnasium, Gymnasium Sek. II, berufliche Schulen, Privatschulen aufgliedern.)
3. Werden diese Zahlen dem ZEB Bremerhaven zeitnah zur Verfügung gestellt und denkt der Magistrat über eine Einstellung der aktuellen Zählzahlen auf dem Schulserver nach, damit alle Beteiligten gleiche Vergleichszahlen haben?
4. Wie ist die Entwicklung des Unterrichtsausfalls in der Stadtgemeinde Bremerhaven? Gibt es vergleichbare Zahlen aus den letzten Jahren; wenn ja, wie wurden diese erhoben?
5. Wie bewertet der Magistrat diese Zahlen und welchen Handlungsbedarf sieht und entwickelt der Magistrat?

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am beschlossen, die Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1)

Seit den Osterferien 2006 wird an allen öffentlichen Schulen der Stadt Bremerhaven der Unterrichtsausfall erfasst. Dabei ist die vom Senator für Bildung und Wissenschaft entwickelte und angewandte Erfassungsmethode übernommen worden. Es werden die abwesenden Lehrkräfte nach Abwesendheitsgründen (Krankheit, Beurlaubung, Dienst

außerhalb der Schule, sonstige schulische Aktivitäten) und die hieraus resultierenden Fehlstunden gemäß Stundenplan erfasst. Der Umgang mit diesen Fehlstunden wird gemäß der folgenden Kategorien erhoben:

- Vertretung durch eine andere Lehrkraft
- Betreuung durch päd. Personal/Betreuungskräfte
- Aufgabenstellung/Mitbetreuung
- Unterrichtsausfall

Zu 2)

Der Unterrichtsausfall wird für die gesamte Schule erhoben. Eine Differenzierung pro Bildungsgang oder nach fachgerechter/fachfremder Vertretung durch Lehrkräfte erfolgt analog zu dem in der Stadt Bremen angewandten Verfahren (s. auch 1)) nicht.

Zu 3)

Dem Ausschuss für Schule und Kultur wird zukünftig regelmäßig ein Bericht über den Unterrichtsausfall vorgelegt. Der erste Bericht (Berichtszeitraum: Osterferien bis Sommerferien 2006) ist im Ausschuss für Schule und Kultur am 26.09.2006 behandelt worden. Der nächste Bericht (Berichtszeitraum: Sommerferien bis Herbstferien) wird zur Ausschusssitzung am 28.11.2006 vorliegen. An den Ausschusssitzungen nimmt auch der ZEB teil und wird somit zeitnah über den Unterrichtsausfall informiert. Die Berichte sind öffentlich. Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgt über das Dezernat IV.

Zu 4)

Der Unterrichtsausfall in der Stadtgemeinde Bremerhaven ist in den letzten Jahren statistisch nicht erfasst worden. Untersuchungen Ende der 90-iger Jahre (u.a. Kienbaum-Gutachten von 1998) haben gezeigt, dass die Fehlquote im Durchschnitt bei ca. 8,5 % lag, der Stundenausfall betrug rund 4%.

Zu 5)

In seiner Sitzung am 26.09.2006 hat der Ausschuss für Schule und Kultur im Zusammenhang mit dem vorgelegten Zwischenbericht zum Unterrichtsausfall zustimmend zur Kenntnis genommen, dass der vorliegende Erfassungszeitraum zu kurz ist, um hieraus wesentliche Schlussfolgerung zu ziehen. Das Schulamt wird dem Ausschuss für Schule und Kultur zu gegebener Zeit eine ausführliche Analyse zum Unterrichtsausfall vorlegen. Auf Basis dieser Analyse sollen dann weitere Strategien zur Vermeidung von Unterrichtsausfall entwickelt werden.

Schulz
Oberbürgermeister